

Informationen für Gastfamilien im Rahmen des Projektes „CREACTIV für Klimagerechtigkeit“ der KinderKulturKarawane

Zunächst einmal möchten wir Ihnen ganz herzlich danken, dass Sie einen jungen Menschen vom Teatro Trono aus El Alto/Bolivien für einige Tage bei sich zu Hause aufnehmen! Wir hoffen, dass die Begegnung eine gegenseitige Bereicherung nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für Ihre ganze Familie sein wird und nachhaltige Erfahrungen mit sich bringt. Wenn möglich, können die jungen Gäste auch sehr gerne zu zweit in einer Familie untergebracht werden. Der Begegnungsaspekt des Projektes wird dadurch noch intensiviert.

Informationen über den Aufenthalt bei Ihnen zu Hause:

Die jungen Gäste werden vom __ bis zum __ 2019 bei Ihnen untergebracht sein.

Die Gruppe wird am __ 2019 um __ Uhr an der Schule mit einem Mini-Bus eintreffen. Es wäre schön, wenn Sie Ihren Gast an der Schule abholen können. Ist dies aus dringenden Gründen nicht möglich, kann mit der Tourbegleitung eine Alternative vereinbart werden. Bitte teilen Sie uns Ihre Adresse und Kontaktdaten möglichst langfristig vor Anreise der Gruppe mit, damit wir eine Kontaktliste aller Gastfamilien erstellen können.

* **Zeitplan:** Die Gäste aus Bolivien werden täglich während der gesamten Unterrichtszeit an der Schule sein. Es wäre sehr schön, wenn Ihr/e Besucher/in am Morgen gemeinsam mit Ihrem Kind zur Schule gehen oder wenn Sie ihn/sie andernfalls zur Schule bringen könnten. Wenn dies nicht möglich ist, informieren Sie bitte den/die Tourbegleiter/in darüber.

* **Mahlzeiten:** Die Mahlzeiten (Frühstück/Mittag/Abend) werden, soweit nicht anders abgesprochen, in der Schule und in der Familie stattfinden. Zum Frühstück können Sie z.B. Franzbrötchen, Brötchen mit Marmelade, Früchte, Corn Flakes/Müsli, Pfannkuchen o.ä. anbieten. Zum Trinken empfehlen wir stilles Wasser, (Mate-)Tee, Soft-Drinks oder Saft. Am besten fragen Sie Ihren Gast selber nach seinen Essensvorlieben oder etwaigen Unverträglichkeiten. Das Mittagessen wird in der Regel gemeinsam in der Schule eingenommen. Falls ein Ausflug geplant ist und Lunchpakete benötigt werden, werden wir bzw. der Tourbegleiter Ihnen dieses rechtzeitig mitteilen. Das Abendessen findet i.d.R. wieder in der Familie statt – insofern es keine Gruppenunternehmungen mit gemeinsamem Essen gibt. Dafür steht der Tourbegleitung ein eigenes Budget zur Verfügung. Die Gruppe mag Reisgerichte, Salat, frisches Obst und Pizza. Typisch für Bolivien sind Mais, Bohnen und Kartoffeln, Pollo (Hähnchen) und Empanadas / Salteñas (gefüllte Teigtaschen).

* **Sprache:** Amtssprache ist Spanisch. Der Akzent weicht vom europäischen Spanisch ab. Die Gruppenmitglieder sprechen kaum Englisch

* **Taschengeld:** Die jungen Gäste bekommen vom Projekt ein kleines Taschengeld, von dem sie sich selber gelegentlich ein Eis oder ein kleines Souvenir kaufen können. Das Geld wird i.d.R. vom Gruppen-Leiter oder der Tourbegleitung verwaltet.

* **Transport:** Die Gruppe ist mobil, da sie während der gesamten Tour mit einem gemieteten Mini-Bus reist. Sie können außerdem HVV-Wochen- und/oder Tagestickets vom Projekt bezahlt bekommen. Wo nur vereinzelt und nicht täglich (z.B. für den Schulweg) HVV-Tickets benötigt werden, bitten wir darum, das Ticket für den Gast zu kaufen und zur Erstattung bei der Tourbegleitung einzureichen.

* **Versicherung:** Die Gäste sind während der gesamten Zeit krank-, unfall- und haftpflichtversichert. Wenn ein Schadens-/Krankheitsfall eintritt, wenden Sie sich bitte an die Tourbegleitung.

* **Wäsche waschen:** Es wäre schön, wenn Sie den jungen Leuten anbieten könnten, Ihre Waschmaschine zu benutzen, da sie häufig zu schüchtern sind, um danach zu fragen. Wir empfehlen aber, die Gäste ausführlich in die Nutzung einzuweisen oder die Maschine am besten selber zu bedienen.

* **Internet/Telefon:** Nur die Gruppenleiterin Ana Angélica Salazar Tórrez wird – wenn überhaupt - mit einem eigenen Laptop reisen. Die Jugendlichen haben z.T. Mobiltelefone dabei, über die sie Kontakt nach Hause halten (z.B. über Whatsapp). Bitte, weisen Sie Ihre Gäste auf die hohen Kosten eines Anrufs vom Festnetz hin und lassen Sie diesen nur im Notfall bzw. in einem bestimmten und kontrollierten Zeitfenster zu. Dasselbe empfehlen wir auch für die Internet-Nutzung (z.B. für Skype-Telefonate) - insofern keine Flatrate besteht. Möglicherweise besucht die Gruppe auch gemeinsam einen Internet-Shop, um von dort Anrufe nach Hause zu tätigen. Bei Herausgabe des Passwortes für das private WLAN-Netz weisen Sie bitte ausdrücklich darauf hin, dass das Internet ausschließlich für die private Kommunikation mit Familie und Freunden zur Verfügung steht. Sollte es durch die Nutzung kostenpflichtiger Webseiten, Tauschbörsen oder illegaler Programme, durch Urheberrechtsverletzungen o. a. Rechtsverstöße zu strafrechtlichen und finanziellen Folgen kommen, so sind diese von den Gästen selber zu tragen. Jede missbräuchliche Nutzung des Internets hat zudem den sofortigen Ausschluss der betreffenden Person aus dem Projekt zur Folge. Sie können ihren Gästen auch erklären, dass Sie Ihr privates Wlan-Netz gar nicht zur Verfügung stellen möchten.

* **Programm und Freizeit:** Die Gäste sind von Montag bis Freitag während der Unterrichtszeit fest an der Schule in Aktivitäten eingebunden. Häufig kommen noch weitere Termine am Nachmittag (Workshops, Koch-/Grillabende, Unternehmungen mit der Klasse) hinzu. Die zuständige Lehrkraft wird Ihnen rechtzeitig, spätestens jedoch bei Ankunft der Gäste, das von der Schule vorbereitete Programm mitteilen. Ein Freizeitprogramm mit den Gastgeschwistern und -eltern ist selbstverständlich auch sehr beliebt. In der Regel wird hierfür der Samstag (vor der Abreise am Sonntag) reserviert. Dennoch kann es sein, dass die Gäste auch am Samstag noch einen Auftritt oder weiteren Termin haben oder müde sind von ihrer langen ereignisreichen Tour und sich einfach ausruhen oder shoppen gehen bzw. Geschenke kaufen möchten. Wir bitten Sie daher, die Teilnehmer/innen in die Programmplanung einzubeziehen und den Zeitplan flexibel zu halten. Die Abreise erfolgt am Sonntag – die Gruppe zieht dann weiter nach Hamburg-Wandsbek (Ilse-Löwenstein-Schule). Die Uhrzeit kann deshalb noch zeitnah abgesprochen werden.

* **Geschenke:** Auch über Geschenke freuen sich die Jugendlichen. Bitte bedenken Sie aber, dass der Platz auf so einer langen Reise im Kleinbus und im Koffer begrenzt ist. Geschenke sollten in einem begrenzten Rahmen bleiben und können gerne zuvor mit der Tourbegleitung abgesprochen werden. Es kann z.B. zu Problemen führen, wenn besonders beliebte Jugendliche mit Geschenken überhäuft werden, während andere kaum welche erhalten. Zudem können unverhältnismäßig großzügige Geschenke den Blick der Gäste auf die Verhältnisse in Deutschland verzerren und zu einem Ungleichgewicht zwischen dem (armen) Gast und den (gönnenhaften) Gastgebern sowie zu Spannungen im Verhältnis zu anderen Gruppenmitgliedern führen. Bitte erfragen Sie deshalb bei der Gruppenleitung, ob es gruppeninterne Regeln für Geschenke gibt. Problemlos und gerne gesehen sind immer Kleinigkeiten wie Süßigkeiten, Postkarten, lokale Souvenirs (Beutel, Schlüsselanhänger, Tücher) o.ä.

* **Auftritt:** Wir und vor allem die Jugendlichen würden uns sehr freuen, wenn Sie zu dem Auftritt der Gruppe und/oder zu der gemeinsamen mit der Klasse erarbeiteten Bühnenpräsentation kommen:

am um Uhr in

Wenn es noch weitere Fragen gibt, kontaktieren Sie uns gerne!

Kontaktperson an der Schule:

Tourbegleitung: Wilhelm „Yogi“ Engels - 0177-3474416, yogiyogi50@hotmail.com

Projektleitung „CREACTIV für Klimagerechtigkeit“

Friderike Seithel, seithel@klimaretter.hamburg, Mobil: 0157-87618171

Mit freundlichen Grüßen